

Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg



**Quartalsbericht
II/2017
Osterrönhof 22.06.2017**

Zusammenarbeit mit der Initiative Rendsburg 2030

- Vorabstimmung mit der Kommunalaufsicht zur beabsichtigten Gründung einer gemeinsamen GmbH ist erfolgt; Ergebnisse:
 - Mehrwert einer zusätzlichen Gesellschaft darstellen
 - Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung entsprechend überarbeiten
 - Genaue Definition der Aufgabenteilung/Schnittstellen EA – geplante GmbH
- Finanzierung:
Auswirkungen auf den Strukturfonds prüfen und Wirtschaftsplan für erstes Jahr bzw. Businessplan für die geplante GmbH entwerfen
- Pilotprojekt als Planspiel entwickeln
- Gründungsveranstaltung der Initiative Region Rendsburg e.V. i.G. am 09.05.2017



RAD.SH – Verein für Fuß- und Radwegeverkehr Schleswig-Holstein

Vereinszweck:

- Austausch von Informationen und Vernetzung von Kommunen untereinander
- Gemeinsame Materialien als Muster und Vorlagen für Bürgerinformationen, Beschlüsse, Faltblätter, Ausstellungen, Infotafeln, Aktionsideen etc.
- Gemeinsame Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen
- Fachveranstaltungen, Exkursionen und Fortbildung
- Vernetzung zur gemeinsamen Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen
- Information über Fördermöglichkeiten; Hilfe bei Antragsstellungen
- Radverkehr in Alltag, Freizeit und Tourismus
- Verknüpfung des Fuß- und Radverkehrs mit dem Öffentlichen Verkehr
- Berücksichtigung des Fußverkehrs und der Nahmobilität
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Förder- und Finanzierungsregelungen, enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden
- Schaffung eines größeren politischen Gewichts für den Fuß- und Radverkehr



Gründungsversammlung
am 28.03.2017

Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr – FahRrad

Maßnahmen entsprechend des Klimaschutzteilkonzepts Mobilität:

	Maßnahmen/ Projekte
1	Veloroute Rendsburg-Westerrönfeld
2	Veloroute Rendsburg-Büdelndorf
3	Tunnel beleben
4	Ausbau Park + Bike
5	Fahr Rad nach Schülldorf (Park +Bike)
6	Aktionsjahr Pedelec testen für Abokunden
7	Lastenradverleih
8	Alternativ liefern
9	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit



Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr - FahrRad

Ausgabenplan

zeitl. Kostenverteilung											
lfd. Nr.	Einzelmaßnahme	Bezeichnung der Kostengruppe	Kosten brutto	2017	2018	2019	Kosten gesamt	beteiligte Kommune	Anteil	Eigenanteil	weitere Fördermöglichkeiten
1.1	Veloroute Rendsburg - Westerrönfeld	Infrastruktur	300.000 €		100%		315.000,00 €	Rendsburg	30%	28.350 €	GVFG, MWAVT, Aktivregion
		Bauüberwachung	15.000 €		100%			Westerrönfeld	70%	66.150 €	
1.2	Veloroute Fockbek - Rendsburg - Büdelsdorf	Infrastruktur	800.000 €			100%	840.000,00 €	Fockbek	20%	50.400 €	GVFG, MWAVT, Aktivregion
		Bauüberwachung	40.000 €			100%		Rendsburg	50%	126.000 €	
								Büdelsdorf	30%	75.600 €	
2	Fußgänger- und Fahrradtunnel Nord-Ostsee-Kanal beleben	Veranstaltungskosten	20.000 €		50%	50%	20.000,00 €	alle	100%	6.000 €	Aktivregion
3	Park+Bike (Kanaltunnel)	Überdachte B+R-Anlage	6.000 €		50%	50%	21.000,00 €	Rendsburg	33%	2.079 €	Nah-SH, NKI, Aktivregion
		Sammelschließanlage	14.000 €		50%	50%		Westerrönfeld	67%	4.221 €	
		Bauüberwachung	1.000 €		50%	50%					
4	Fahr Rad+Bus+Bahn	Überdachte B+R-Anlagen	45.000 €	100%			47.250,00 €	Rendsburg	7%	992 €	Nah-SH, NKI, Aktivregion
		Bauüberwachung	2.250 €	100%				Büdelsdorf	7%	992 €	
								alle	86%	12.191 €	
5	FahrRad nach Schülldorf	Überdachung vorhandener Stellplätze	7.500 €	100%			48.375,00 €	Schülldorf	100%	14.513 €	Nah-SH, NKI, Aktivregion
		Sammelschließanlage	10.000 €	100%							
		punktueller Optimierung der Infrastruktur	12.000 €	100%							
		Beschilderung	13.000 €	100%							
		Bauüberwachung	5.875 €	100%							
5a	Pedelecs testen + kaufen	Pedelecs	75.000 €				75.000,00 €	alle	100%	22.500 €	Aktivregion
6	Lastenradverleih	Lastenräder	6.000 €	100%			6.000,00 €	alle	100%	1.800 €	Aktivregion
7	Alternativ Liefern	Lastenräder mit E-Antrieb	15.000 €	100%			15.000,00 €	alle	100%	4.500 €	Aktivregion
8	Öffentlichkeitsarbeit	Corporate Design, Layout und Druck von Informationsmaterialien	8.900 €	33%	33%	33%	8.900,00 €	alle	100%	2.670 €	
Gesamt			1.396.525 €							418.958 €	

Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr - FahRraD

Kosten und Finanzierung

Bewilligte Ausgaben: **1.396.525 €**

Zuschuss (70%): 977.567 €

Eigenanteil: 418.958 €

	kommunaler Eigenanteil	ergänzende Fördermittel *)	verbleiben
Rendsburg	162.000 €	62.000 €	100.000 €
Westerrönfeld	75.000 €	26.000 €	49.000 €
Fockbek	55.000 €	20.000 €	35.000 €
Büdelsdorf	80.000 €	30.000 €	50.000 €
Schülldorf	19.000 €	7.000 €	12.000 €
Alle anderen (8x)	4.000 €		4.000 €

*) denkbare Förderung aus GVFG, Nah-SH, Aktivregion

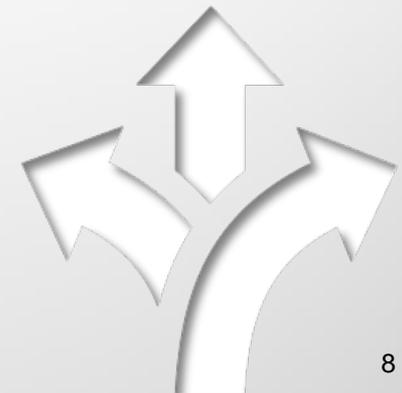


Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg

Umsetzung durch den Mobilitätsmanager RD

- auf 2 Jahre befristete Stelle
- Kosten betragen knapp € 149.900,--
- Eigenanteil der EA 15%
- Bewilligungsbescheid PTJ vom 07.04.2017 vor
- Zustimmung Projektbeirat vom 03.05.17 liegt vor, Bewilligung LLUR wird beantragt
- Ausschreibungsverfahren der Stelle läuft
- 29 Bewerbungen

<i>Finanzierungsplan Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg</i>		
<i>Förderung BMUB „Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement“</i>	65 %	97.409,00 €
<i>Förderung aus der AktivRegion</i>	20 %	29.972,00 €
<i>Eigenanteil</i>	15 %	22.479,00 €
		149.860,00 €



Strukturfonds, Beitrag 2: Abrechnung von öffentlich geförderten Wohnungsbauvorhaben in Umlandkommunen

- Anlass:
In Borgstedt Planung von 30 WE im öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Bewertung:
Öffentlich geförderter Wohnungsbau auch außerhalb der Städte wird sehr begrüßt, auch von der Landesplanung
- Problem:
Nach den geltenden Regeln des Interessenausgleichs wird das Vorhaben mit einer einmaligen Zahlung von €2.500,-- je WE belastet (Beitrag 2)
- Diese Regelung war für EFH/DH/RH gedacht und führt hier zur Unwirtschaftlichkeit
- Lösung:
Verwaltungsrat und Vorstand schlagen daher vor, öffentlich geförderte Wohnungsbauvorhaben generell von dieser Regelung auszunehmen oder den Flächenmaßstab eines Einfamilienhausgrundstücks ansetzen
- Gemäß der Organisationssatzung (§ 6 Abs. 3 Nr. 5 i.V.m. Abs. 4) müssen alle Mitgliedskommunen zustimmen.



Leitprojektantrag 2017

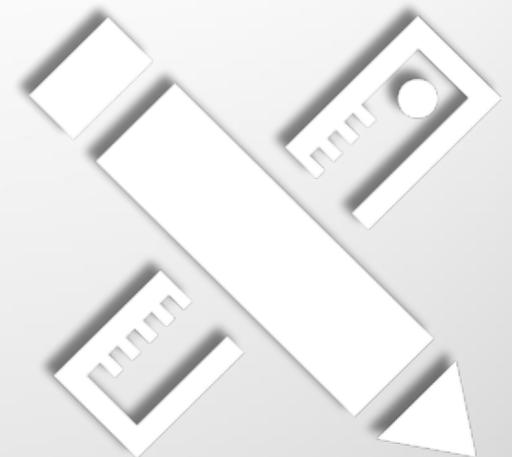


Neubau Kleintierheim, Sanierung Tierheim, Parkfläche mit Hundebewegungsplatz

Projektträger: Tierschutzverein Rendsburg u. Umgebung e.V

Fördersumme: € 113.366,--

Maßnahme: Neubau des Kleintierhauses, Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Tierheimes sowie Herstellung Parkfläche mit Hundebewegungsplatz



Leitprojektantrag 2017



Stadttheater Rendsburg

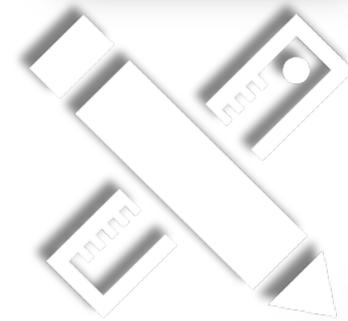
Projektträger: Stadt Rendsburg

Fördersumme: € 118.250,-- (von € 215.000)

Maßnahme:

- Schutzverglasung des Treppenhausfensters
- Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Sanierung der Nord-Ost-Fassade, Teile der Süd- Fassade

Bemerkung: Parallel wurde ein Förderantrag nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE) gestellt, aber abgelehnt



Leitprojektantrag 2017



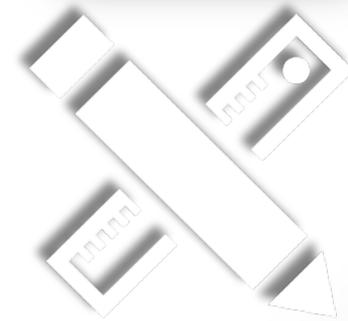
Geh- und Radwegbrücke über die Eider

Projektträger: Gemeinde Nübbel

Fördersumme: € 330.000,-- (von € 600.000 €)

Maßnahme: Brückenteilneubau

Bemerkungen: Bei Förderung durch das Land reduziert sich die Fördersumme auf € 165.000,--



Leitprojektantrag 2017

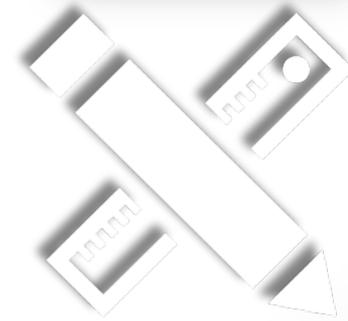


Bau der Ortskernumgehungsstraße II (OKU II)

Projektträger: Gemeinde Fockbek

Fördersumme: € 597.771,-- (von € 3.171.338,45)

Maßnahme: Neubau Ortskernumgehungsstraße II



Zukunft der Entwicklungsagentur ab 2019



- 2019 besteht erstmals die Möglichkeit für die beteiligten Kommunen, aus der Entwicklungsagentur auszutreten
- Dieser Schritt wird schon seit einiger Zeit aus Richtung des Amtes Fockbek thematisiert
- Demgegenüber geht die EA z.B. mit der Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Bundes langfristige Verbindlichkeiten ein
- Die damit verbundene Unklarheit der Zukunft der EA beeinträchtigt die Arbeit im Vorstand
- In diesem Sinne wäre ein frühzeitiges Bekenntnis aller Kommunen zur Zukunft ab 2019 dringend erforderlich
- Dazu wird eine Überarbeitung und Verlängerung der Kooperationsvereinbarung bis 2030 vorgelegt werden



Personalien

- Rainer Hinrichs ist am 01.04.2017 aus dem Vorstand der Entwicklungsagentur ausgeschieden
- Er hat das Amt des Bürgermeisters der Stadt Büdelsdorf und vertritt künftig die Stadt Büdelsdorf im Verwaltungsrat
- Torben Sievers wurde vom Verwaltungsrat zum Nachfolger im Vorstand bestellt.

